

Liebe Mitglieder und Freunde  
des SV Sinzheim 1929 e.V.,

Euer / Ihr SV Sinzheim steht vor größeren Investitionen und baut auf Eure / Ihre Unterstützung:

**K**unstrasen-Projekt  
**E**rweiterung der Trainings-Kapazitäten im  
Fremersbergstadion

**S**tärkung der Wettbewerbs-  
Fähigkeit

**U**nabhängigkeit von  
Witterungseinflüssen

---

Wir dürfen mit Fug und Recht behaupten, dass der SV Sinzheim zu den TOP-Adressen des mittelbadischen Fußballs zählt. In den letzten Jahrzehnten haben wir Schwarz-Roten alle Seniorenamateurligen von der Kreisliga A bis zur Verbandsliga bespielt und sind sowohl regional als auch überregional als Traditionsverein mit nachhaltiger und perspektivischer Jugend- und Seniorenarbeit bekannt. Unser ausgesprochenes Ziel ist, die durchweg positive Entwicklung des Vereins weiterzuerfolgen, ohne dabei die traditionellen Werte des Vereins aus den Augen zu verlieren. Dass dies eine sehr herausfordernde Aufgabe darstellen wird, ist aus nachfolgenden Zahlen bezüglich der Vereinsgröße abzuleiten:

Mitgliederanzahl: ca. 850

Juniorenmannschaften: 20, Bambini bis A-Jugend

Seniorenmannschaften: 3 Herrenmannschaften und 1 Alte-Herren-Mannschaft

Mädchen- und Damenmannschaften: 4 Damenmannschaften

Vor allem im Jugendbereich stellen wir weiterhin wachsenden Zulauf fest, da wir nicht nur die bestmögliche sportliche Ausbildung im Fokus haben, sondern auch soziale Aspekte wie lebendige Gemeinschaft, gelebte Geschlechtergerechtigkeit und nachhaltige Integration als priorisiertes Themen weiterverfolgen. Dies bedarf selbstverständlich eines Trainer- und Betreuerstabs, der sich mit diesen Werten sowohl fachlich als auch menschlich identifiziert und dies mit den Kindern und Jugendlichen praktisch umsetzen kann. Mit dieser Jugendarbeit legen wir das Fundament für unsere Senioren-/Damenmannschaften, in die wir Jahr für Jahr talentierte und in Sinzheim ausgebildete Nachwuchsspieler/innen integrieren. Mit diesem Konzept haben aktuell insgesamt 350 Jugendliche und 120 Erwachsene, als aktive Spieler und Spielerinnen, ihre sportliche Heimat in Sinzheim gefunden. Diese sind Woche für Woche für unsere Farben und Werte am Ball.

Bei allen positiven und erfreulichen Aspekten gibt es bei einem Amateurverein mit einem derartigen Trainings- und Spielbetrieb natürlich auch gewisse Problemfelder. Diese wollen und müssen wir für die Zukunft angehen.

Wie sich in vielen Gesprächen mit aktiven und ehemaligen Verantwortlichen beim SV Sinzheim herausgestellt hat ist die angespannte Platzsituation am Fremersbergstadion mehr als unbefriedigend. Daher hat die „Platzfrage“ eine sehr hohe Priorität für die Zukunft.

Die Gründe hierfür lassen sich in folgende Punkte untergliedern:

### **KAPAZITÄT**

Sowohl in den Vorbereitungsphasen als auch während der Saison sind die Platzressourcen, insbesondere für das Training, beim SVS extrem überfrequentiert. Eine ausgefeilte und gute Organisation der Trainingszeiten reicht leider bei Weitem nicht mehr aus, um alle Mannschaften auf dem Vereinsgelände des SVS spielen und trainieren lassen zu können.

### **SPORTLICHE QUALITÄT**

Aufgrund nicht ausreichender Platzkapazitäten müssen sich die in Sinzheim trainierenden Mannschaften die Plätze mitunter mit mehreren Mannschaften teilen. Das macht Fußball spezifisches Training immer schwieriger bzw. unmöglich. Verantwortliche Trainer als auch Spieler nehmen dies mit wachsender Unzufriedenheit wahr. Der SV Sinzheim möchte seinen aktiven Mitgliedern ein hochwertiges und qualifiziertes Training anbieten. Sowohl in der herausragenden Quantität als auch in der Qualität aller Mannschaften möchten wir als SVS weiter bestehen, weshalb ausreichende Trainingsmöglichkeiten ein Muss für den Erhalt und die Weiterentwicklung der sportlichen Leistungen darstellen.

### **LOGISTIK**

Um die schwierige Platzsituation in Sinzheim etwas zu entspannen, ist es mittlerweile nötig, dass sehr viele Mannschaften dauerhaft oder temporär bei umliegenden Vereinen trainieren. Diese Tatsache erfordert einen enormen logistischen Aufwand: Spieler der Jugendmannschaften müssen an die Trainingsorte gebracht und abgeholt werden und das entsprechende Trainingsmaterial ist sowohl hin- als auch abzutransportieren. Das Gemeinschaftsgefühl leidet darunter sehr, da man dadurch im heimischen Fremersbergstadion weniger Chancen hat sich zu sehen, zu begegnen bzw. auszutauschen. Allerdings genau jenes „Wir Gefühl“ benötigt unser Verein!

### **FINANZIELLER AUFWAND**

Für die Nutzung fremder Platzkapazitäten werden dem SV Sinzheim selbstverständlich Gebühren für Platz- und Kabinennutzung in Rechnung gestellt. Aufgrund der vielfachen Nutzung fremder Ressourcen belastet dies die Vereinsfinanzen spürbar. Trotz der finanziellen Entschädigungen sind doch mehr und mehr auch Dissonanzen mit den Partnervereinen wegen der dauerhaften Platzbenutzung durch den SVS wahrnehmbar.

Aus den oben genannten Gründen sehen wir es als unabdingbar an, dass sich der SV Sinzheim kurzfristig mit der Planung um eine Erweiterung seines Spiel- und Trainingsgeländes in Sinzheim beschäftigen muss. Wir benötigen Trainingsflächen, die weniger Zeitbegrenzung sowie Witterungs-Unabhängigkeit bieten. Unser erklärtes Ziel ist es, mit dem SVS auch weiterhin die Erfolgsgeschichte des größten und traditionsreichsten Vereins aus Sinzheim weiterzuschreiben.

# **C**lubhaus Sanierung und Erweiterung von Umkleide- **R**äumen **R**eparatur des Daches **A**ußenanstrich **N**eue Umkleiden bei mehr Trainings-Kapazitäten

---

Wir müssen feststellen, dass wir einen Investitionsstau unser Clubhausgebäude betreffend haben. Dringend müssen wir uns um unser Dach, sowie um die Verkleidung des Vordachs kümmern. Offensichtlich ist, dass durch die vielen Einbrüche und Einbruchversuche unsere Fenstergitter und die Fassade erheblich gelitten haben. Optisch und substanzuell müssen wir unser vereinseigenes Clubgebäude aufwerten.

Last but not least: Sollte unser Kunstrasen-Projekt erfolgreich verlaufen und dem SVS damit zukünftig mehr Trainingskapazitäten auf seiner Heimfläche zur Verfügung stehen, werden in Folge dessen die Umkleiden nicht mehr ausreichen. Auch hierfür müssen wir gerüstet sein.

## **F**azit **E**inzug Sonderbeitrag zum 01.10.2018

---

Uns ist im besonderen klar, dass dieses Projekt ein finanzieller Kraftakt wird. Diesbezüglich stehen wir in engem Kontakt sowohl mit der Gemeinde Sinzheim als auch mit dem Südbadischen Fußballverband. Trotz zu erwartender Unterstützung möchten wir gleichzeitig einen eigenen Anteil zur Finanzierung des Projektes beitragen. Diesen wollen wir vor allem gewichtig und hoffentlich beschleunigend in die Waagschale für unser Platzprojekt werfen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen einen auf 3 Jahre begrenzten Sonderbeitrag zu erheben. Diesen Bedarf an zusätzlichen finanziellen Mitteln haben wir im wichtigen Vereinsorgan, der letzten Generalversammlung, im Dezember 2017 eingebracht, diskutiert und abgestimmt. Der Vorschlag wurde mit hoher Zustimmung angenommen.

**Daher möchten wir den Beschluss aller Mitglieder nun umsetzen und den ersten Einzug des Sonderbeitrages durchführen. Dazu werden wir einen Lastschrifteinzug zum 01.10.2018 vornehmen.**

Der beschlossene Sonderbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>Mitgliedsbeitrag/Jahr</u>	<u>Sonderbeitrag/Jahr</u>
Mitglieder Passive / UHU	50 €	20 €
Mitglieder Aktive Kinder/Jugendliche	90 €	40 €
Mitglieder Aktive Erwachsene	120 €	50 €
Mitglieder Familie (3 Pers.)	180 €	50 €
Mitglieder Familie (4 Pers.)	220 €	50 €

Wir bitten Euch / Sie diese Ankündigung zu beachten und von Rückgaben von Lastschriften abzusehen. Ihr helft / Sie helfen uns damit uns unnötige Kosten und Verwaltungsarbeit zu vermeiden. Dafür bedanken wir uns bereits im Voraus bei Euch / Ihnen allen.

Wir, die Vorstandschaft des SVS, sind mächtig stolz auf Euch / Sie - unsere Mitglieder. Ihr seid / Sie sind die tragenden Säulen unseres Vereins und wir freuen uns, dass wir uns Eurer / Ihrer tatkräftigen Unterstützung sicher sein können!

In diesem Sinne, lasst / lassen Sie uns gemeinsam die vor uns stehenden Herausforderungen angehen und sie meistern – so wie es in unserer DNA geschrieben steht „mit Kampf und Herz schreiten wir voran“.

Herzlichst, die Vorstände des SVS